

## Goldrichtig mit Dr. Andrea Schmoranzer-Jerabek

Nach ihrem eigene Credo gefragt, antwortete sie mit Überzeugung und einem Lächeln: „ Sei wie du bist und sei es ganz!“



General Managerin von L'Oréal Luxe Dr. Andrea Schmoranzer-Jerabek mit der FiW-Landesvorsitzenden Mag. (FH) Martina Entner

Dr. Andrea Schmoranzer-Jerabek war die erste weibliche Verkaufsdirektorin von L'Oréal weltweit und ist mittlerweile seit mehr als 10 Jahren General Managerin von L'Oréal Luxe.

L'Oréal ist Weltmarktführer im Kosmetikbereich mit einem Jahresumsatz von über 25 Mrd. € und 90.000 MitarbeiterInnen. Die L'Oréal Gruppe ist in allen Kosmetiksegmenten mit internationalen Marken vertreten und verfügt über ein einzigartiges Angebot, das alle Bereiche der Kosmetik abdeckt. Mit rund 30 Millionen verkauften Produkten ist L'Oréal auch in Österreich das führende Kosmetikunternehmen.

Die Managerin gab in ihrem Interview einen offenen und ehrlichen Einblick hinter die Kulissen von L'Oréal, sie erklärte sowohl die Mergers und Acquisition- Strategie des Konzerns als auch was eine Marke haben muss, damit sich L'Oréal für sie interessiert. Auch auf den Stellenwert von Mitarbeitern und Nachhaltigkeit im Unternehmen ging Schmoranzer-Jerabek im Gespräch mit Martina Entner, Vorsitzende von Frau in der Wirtschaft Tirol, ein.

„L'Oréal ist es wichtig, dass Marken so bleiben wie sie vom Gründer bzw. Eigentümer vorgesehen waren. Wir wollen die Marken nicht ändern, sondern von ihnen lernen,“ erzählte Schmoranzer-Jerabek auf die Frage warum Marken wie Kiehls an L'Oréal verkaufen. „Aber auch Nachhaltigkeit hat bei uns einen sehr großen Stellenwert und so haben wir vor 5 Jahren ein eigenes Programm entwickelt, welches sich nicht nur die Reduktion des CO2 Ausstoßes und des Wasserverbrauches zum Ziel gesetzt hat, sondern auch an den Mitarbeiter denkt. So bezahlt der Konzern zum Beispiel für jeden Mitarbeiter eine Versicherung, die im Todesfall die Familie absichern soll, indem sie 1,5 Jahresgehälter erhält und minderjährigen Kindern eine Ausbildung bezahlt wird,“ betont die Managerin. Die Maßnahmen fruchten und so wurde L'Oréal zu einem der ethisch besten Unternehmen weltweit gewählt.

Auch die Digitalisierung wird im Unternehmen forciert. Man hat sich zum Ziel gesetzt bis 2020 20% des Gesamtumsatzes aus dem Onlinehandel zu generieren. Hierfür muss sich das Unternehmen rüsten und so hat die Digitalisierung allein in Österreich sieben Arbeitsplätze im Konzern geschaffen, die es zuvor noch nicht gab.

Nach ihrem eigene Credo gefragt, antwortete sie mit Überzeugung und einem Lächeln: „ Sei wie du bist und sei es ganz!“